

Arbeitsmittel

Zur Herstellung:

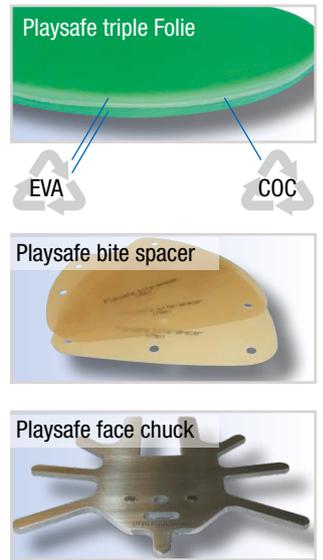
- Playsafe triple (-light) start set 177 810 (177 850): 1 Playsafe triple (-light) set, transparent, 1 Playsafe bite spacer, 1 Playsafe face chuck
- 1 Playsafe triple (-light) set 177 820 (177 860): 1 Playsafe triple (-light) Folie (Farbe muss angegeben werden), 1 Label, 1 Erkobox, 1 Muster FG-Blatt, Anleitung
- je 5 Playsafe triple (-light) Folien 177 825 (177 865), Farbe muss angegeben werden, 5 Labels

Zur Modellvorbereitung:

- Erkogum (110 844) zum Ausblocken, hochschmelzendes Wachs (725 080) zum Füllen von Gipsblasen

Zur Ausarbeitung:  

- Ausarbeitungsset Quick 3 (110 830) • Spezialschere XL (220 301) • Heißluftbrenner (177 540)
- FG-Blätter (177 400)



Tipps

- Für einen optimalen Mundschutz sollte das Oberkiefermodell das Vestibulum ganz darstellen.
- Idealerweise steht zur Bestimmung der Bissverhältnisse ein Konstruktionsbiss mit einer Sperrung von 3-4 mm (2-3 mm, triple light) zur Verfügung.
- Am einfachsten und schnellsten ist ein Playsafe triple mit den **Erkobox** Geräten der **3-er Serie** mit **Occluform-3** herzustellen.
- Mit etwas Mehraufwand ist die Herstellung auch mit den Erkopress Geräten möglich.
- Mit **Playsafe 4 u** ist fast jedes Wunschdesign auf allen Playsafe Typen möglich (www.erkodent.com).



Playsafe triple (-light)

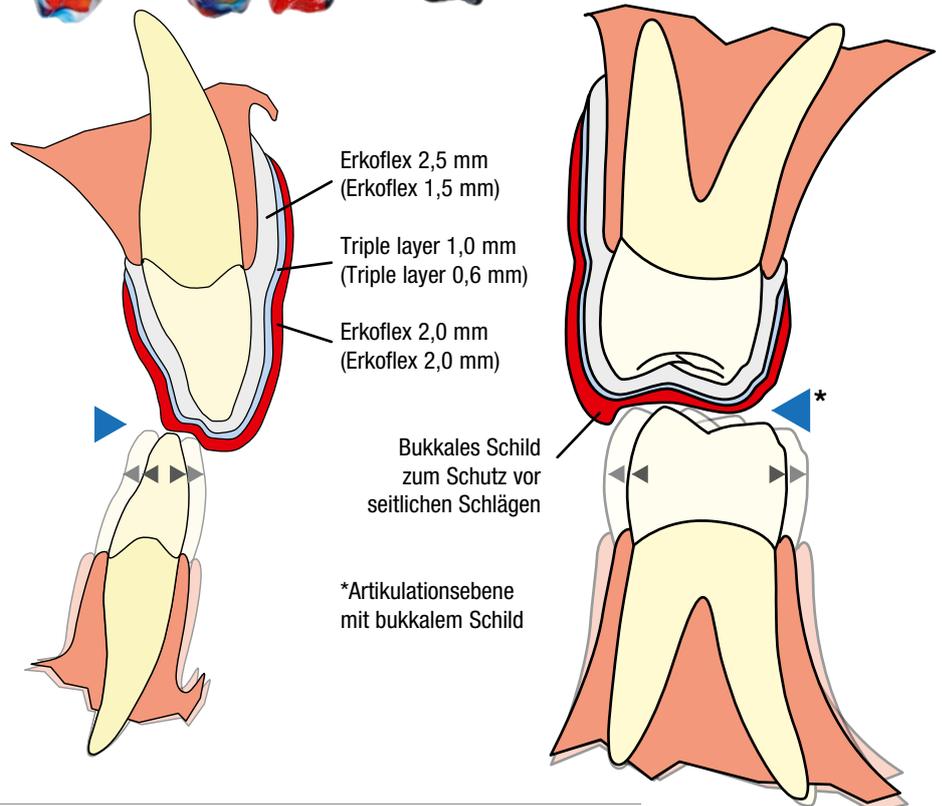
Die höhere Schutzwirkung von laminiertem Sportmundschutz im Vergleich zu einschichtigem ist hinreichend bekannt. Allerdings ist die Herstellung eines laminierten Sportmundschutzes ungleich aufwendiger.

Ein Playsafe triple ist ungefähr in der gleichen Zeit wie ein einschichtiger Sportmundschutz herstellbar, bietet bei geringeren Ausmaßen aber mindestens die gleiche Schutzwirkung wie die laminierte Topversion Playsafe heavy-pro.

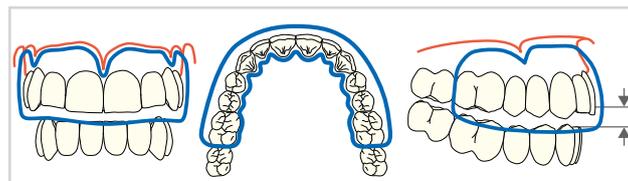
Die Playsafe triple Folie ist bereits dreischichtig, innen und außen weich und dazwischen hart.

Einmal tiefziehen und auf eine trickreiche Weise eine Artikulationsebene einprägen, abkühlen lassen und ausarbeiten, wenn gewünscht noch das Label aufbringen, fertig.

Die dem Sportler Bewegungsfreiheit gebende Ebene weist durch das Einprägen einen lateralen Stopp (bukkales Schild) auf. Dieser kann seitlich auftreffende Schläge abfangen.



Ein Playsafe triple Sportmundschutz wird immer für den Oberkiefer hergestellt. Er überdeckt möglichst viel des Vestibulums und endet palatinal ca. 1 mm im Zahnfleischbereich.



Der Playsafe triple bezieht den ersten Molar mit ein. Je nach Bissverhältnis beträgt die Bissanhebung 3-4 mm (2-3 mm, triple light) am Inzisalpunkt. Meistens muss mittelwertig angehoben werden.

Modellvorbereitung: Gipsblasen mit Ausblockwachs füllen. Unterschnitte einer evtl. vorhandenen Lücke (Sonderfall) mit Erkogum ausblocken.



Das Unterkiefermodell nahe an die Zahnreihe trimmen. Auch wenn nur die halbe Zahnhöhe dargestellt ist, kann das Unterkiefermodell verwendet werden.

Herstellung mit den Erkoform Geräten der 3-er Serie * und Occluform-3

* Ggf. die Playsafe triple Foliendaten (siehe Folienvorpackung) als neue Folie einprogrammieren (siehe Geräteanleitung).

1. Das Oberkiefermodell im Occluform-3 Modelltopf fixieren, das Vestibulum muss über den Topfrand ragen. Topf mit Granulat füllen, Topf schütteln, damit auch Granulat unter das Modell gelangt.
3. ... nur für die hier gezeigte Arbeitsweise das untere Gelenk (Pfeil) sperren. Dies führt zu mehr Bewegungsfreiheit des Unterkiefers auf der Artikulations-ebene.
5. Die Playsafe triple Folie in die Folienaufnahme einspannen, dabei zeigt die Isolierfolie zum Modell.
7. Tiefziehen, das Occluform-3 noch nicht schließen.
Eine Minute der Abkühlzeit (9:00 auf dem Display) abwarten und erst dann das Occluform-3 bis zum Anschlag des Stützstiftes schließen!
9. Die Folienaufnahme anheben, Spanning lösen und die Folie mit dem Modelltopf durch die Folienaufnahme entnehmen. Modell lösen und entnehmen.
11. Playsafe triple (-light) mit dem Stichfräser ausschneiden und mit der Hartmetallfräse beschleifen. Mit Liskosil-I bzw. in engen Bereichen mit Liskosil-m/-s glätten.
13. Der Name kann über **Playsafe 4 u** in Designbuchstaben bezogen werden. (Oder den Namen auf Papier schreiben und mit der Schrift gegen die bedruckte Seite des Labels mit Sekundenkleber fixieren.)
15. Wenn nötig, Labelrand nochmal erhitzen und mit dem FG-Blatt andrücken. Abkühlen lassen und mit Liskosil-I und -m glätten (10 000 U/min). Vom Modell abheben und die Isolierfolie entfernen.



2. Das Playsafe face chuck in die obere Modellplatte einlegen und darauf das Unterkiefermodell fixieren.
Empfehlung zur Einstellung des Occluform-3 bei tiefem Biss: ...
4. Die Modelle im Occluform-3 in der Schlussbisslage oder mithilfe eines Konstruktionsbisses okkludieren. Wird ohne Konstruktionsbiss gearbeitet, den Biss um 3-4 (light 2-3) Teilstriche anheben. Occluform-3 öffnen.
6. Während die Folie erwärmt wird, den Playsafe bite spacer in das Playsafe face chuck wie abgebildet einhängen.
8. Die gesamte Abkühlzeit **unbedingt** abwarten und erst dann das Occluform-3 wieder öffnen.
10. Die Folie am besten mit der take-off Zange (110 880) vom Modell abheben.

12. Den Sportmundschutz wieder auf das Modell setzen und das Label anbringen. Auch **Playsafe 4 u** Wunschdesign wird in gleicher Weise angebracht. Label ggf. mit dem Namen des Sportlers versehen.
14. Labelbereich mit dem Heißluftbrenner erhitzen (ggf. an einem Folienrest vorher üben) und das Label auflegen, **Achtung**, es lässt sich nicht mehr lösen. Label mit dem FG-Blatt andrücken.

16. Die vestibuläre Innenkante brechen und glätten (Liskosil-I oder Liskosil-m und -s).
Zurück auf das Modell setzen und den Playsafe triple mit dem Heißluftbrenner glänzen, fertig.

Herstellung mit den Erkopress Geräten

- Playsafe triple Folie mit komplettem Vestibulum tiefziehen.
- Die Folie am besten mit der take-off Zange (110 880) vom Modell abheben und ausarbeiten (siehe 10., 11. und 12.).
2. Playsafe bite spacer einspannen. Die Kaufläche des Playsafe triple mit dem Heißluftbrenner gut erwärmen (ca. 40 mal! langsam in geringem Abstand über die Kaufläche streichen).



1. Die Modelle in einen Artikulator eingipsen, dabei 7 geeignete Spannstifte (z. B. alte Bohrer-schäfte) unter dem Unterkiefermodell in den noch weichen Gips einstecken.
3. Den Biss ca. 3-4 mm (2-3 mm, triple light) sperren und die Artikulationsebene einprägen.

Alle anderen Arbeitsschritte wie oben beschrieben.